

# BAYERISCHE SÄNGERZEITUNG

---

Zeitschrift des Bayerischen Sängerbundes e.V.

**INHALT**

Wichtige Informationen .....	3
BSB-Termine .....	3
Neuzugänge .....	3
Sonstige BSB-Nachrichten .....	3
Angebote außerhalb des BSB .....	5
Aus den Sangerkreisen .....	7
Chöre auf der Suche .....	10
Veranstaltungen .....	11

**Die Geschäftsstelle des BSB ist während der Weihnachtsferien vom 23.12.2010 bis 07.01.2011 geschlossen!**

**IMPRESSUM**

ISSN 0174-7096

Die Bayerische Sangerzeitung erscheint 10mal jährlich zwischen dem 10. und 15. des Monats (Januar und August ausgenommen). Der Bezugspreis beträgt 15,00 €

Redaktionsschluß ist der 20. des Vormonats.

(Die Kündigungsfrist für Einzelabonnenten beträgt 6 Wochen zum Jahresende.)

**Herausgeber**

Bayerischer Sängerbund e.V.  
Geschäftsstelle Hans-Urmiller-Ring 24  
82515 Wolfrashausen

(Telefonische Dienstzeiten:  
dienstags und donnerstags  
von 16 bis 19 Uhr)

Telefon 08171/10182

Telefax 08171/18155

info@bayerischersaengerbund.de

www.bayerischersaengerbund.de

Bankkonto: Raiffeisenbank  
Holzkirchen-Otterfing e.G.

Konto 322 67 60, BLZ 701 694 10

Der Bayerische Sängerbund wird gefördert durch:

- das Bayerische Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
- den Bezirk Oberbayern
- die Kulturstiftung des Bezirkes Niederbayern

**Redaktion**

Margit Scherneck

Goethestraße 12

84032 Landshut

Telefon 0871/4309521

Telefax 0871/4086274

Margit.Scherneck@BayerischerSaengerbund.de

**Druck**

WA Alpenland KG

Antdorfer Straße 30

82392 Habach

Telefon 08847/6957912

Telefax 08847/6957914

druck@wa-alpenland.com

**Zum Jahreswechsel**

Der Jahreswechsel bietet von jeher einen willkommenen Anlass, gute Vorsätze für das kommende Jahr zu fassen. Mit besten Absichten und voller Überzeugung will man seine gefassten Neujahrsvorsatze verwirklichen und endlich wirklich: zum Rauchen aufhören, mehr Sport machen, weniger Schokolade essen, früher aufstehen, mehr lernen, weniger Geld ausgeben... Oft gilt aber dann doch der Spruch: „Die guten Vorsätze sind die erste Enttäuschung im neuen Jahr.“ Ich bin da hoffentlich realistischer mit meinen Erwartungen, Hoffnungen und Vorsätzen.

Sie, liebe Leserinnen und Leser, halten heute zum letzten Mal die Bayerische Sangerzeitung, wie Sie

sie seit vielen Jahren kennen, in der Hand. Ab der Doppelnummer Januar/Februar 2011 wird sich die Sangerzeitung in einem neuen Erscheinungsbild präsentieren: ein zeitgemäß gestaltetes Deckblatt in verändertem „Design“, der Abschied von schwarz/weiß soll im wahrsten Sinn Farbe in unser Mitteilungsblatt bringen. Inhaltlich wird Alles im Wesentlichen beim Alten bleiben – mit einer Ausnahme (und das ist mein persönlicher Wunsch und Vorsatz): die musikalischen Themen sollen, ja müssen wieder mehr Platz finden! Schließlich sind wir ein „Sängerbund“ und nicht ein „Verwaltungsbund“!

Wie schon mehrfach kommuniziert, findet vom 3. bis 5. Juni 2011 das Chorfest des BSB in Landshut statt. Warum ausgerechnet Landshut? Der Bayerische Sängerbund wurde im Jahr 1861, also vor (noch) 149 Jahren in der niederbayerischen Bezirkshauptstadt von 18 Vertretern bayerischer Gesangsvereine gegründet. Obwohl „die Landshuter“ (bis jetzt jedenfalls) nicht die Kooperationsbereitschaft gezeigt haben, wie ich sie mir gewünscht hätte, bleibe ich meinem Vorsatz treu: die Geburt muss am Geburtsort gefeiert werden! Insofern hoffe ich auf eine starke Beteiligung unserer Chöre – ob als aktiv teilnehmende oder „nur“ als Besucher und Zuhörer. Das Programm wird attraktiv – das kann ich Ihnen jetzt schon versprechen! Lassen Sie uns in Landshut gemeinsam demonstrieren, dass die Singbewegung sich wieder deutlich im Aufwärtstrend befindet, dass sie im wahrsten Sinn des Wortes modern und zeitgemäß ist und längst nicht mehr in den Traditionen und Strukturen des 19. Jahrhunderts lebt!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein gesundes und friedliches Jahr 2011 und weiterhin viel Freude und Entspannung beim Chorsingen. Und übertreiben Sie es nicht mit Ihren guten Vorsätzen!

Ihr


**Karl Weindler**

## WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE VEREINE

### Chorleiterzuschuss 2010 für das Jahr 2009

Der staatliche Zuschuss für die Honorierung der anerkannten Chorleiter für das Jahr 2009 steht nun fest. Er beträgt einheitlich für alle Vereine **180 Euro.**

Der Zuschuss wurde vom Schatzmeis-

ter inzwischen an alle Vereine überwiesen, welche im August dieses Jahres einen entsprechenden Bescheid erhalten haben. Die Höhe des Zuschusses konnte leider nicht früher bekannt gegeben werden, da der Bescheid des

Bayerischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst erst nach Redaktionsschluss für die November-Ausgabe der BSZ in der Geschäftsstelle eingegangen ist.

Toni Haselbeck

## BSB-TERMINE 2010

**14. – 16.01.2011**

Musikakademie Marktobendorf:  
**Chormusik aus Slowenien**

**21. – 23.01.2011**

Musikakademie Marktobendorf:

**Frauenchorseminar des Bayerischen Sängerbundes**

**18. – 20.02.2011**

BSB-Schulungsraum Bad Feilnbach:

**Vorbereitungsseminar IV**

**25. – 30.04.2011**

Bad Feilnbach:

**Chorleiterausbildung - Seminar I (neue Struktur)**

## WIR BEGRÜSSEN UNSERE NEUZUGÄNGE

Ensemble La Gioia, Leitung Sigrid Weigl, Sangerkreis Inn-Salzach

Jazz Community Pfaffenhofen, Leitung Petra Ulrich, Sangerkreis Pfaffenhofen-Neuburg-Schrobenhausen

**Herzlich willkommen!**

## SONSTIGE BSB-NACHRICHTEN

### Im Dschungel der Rechte: Ergebnisse der Fachtagung

Ehrenamtlich geführte Institutionen und Vereine sehen sich zunehmend einer steigenden Regelungsdichte ausgesetzt. Von Sozialversicherungs- und Gemeinnützigkeitsrecht bis Vereinssteuer- und Urheberrecht erstrecken sich die Rechtsgebiete, in denen sich ehrenamtliche Vorstände, Schatzmeister und sonstige Vorstandsmitglieder auskennen sollen. Diese und ähnliche Themen bestimmten die Fachtagung „Ehrenamtliches Engagement im

Kulturbereich“ am 6. November 2010 im Bayerischen Landtag.

Folgende Fachvorträge waren zu hören:

- ♦ Noten kopieren/Urheberrecht: Rechtsanwalt Dr. Johannes Ulbricht
- ♦ Verwaltungsvereinfachung und Vereinssteuerrecht: Prof. Gerhard Geckle
- ♦ Künstlersozialversicherung: Andreas Horber (statt der erkrankten Andrea Müller

- ♦ Ehrenamt u. Freiwilligenarbeit-Chance und Herausforderung: Prof. Dr. Doris Rosenkranz
- ♦ aktives Musizieren als Schutzimpfung: Prof. Dr. Christian Pfeiffer

Die Fachvorträge können Sie nachlesen und nachhören unter:  
<http://www.musikinbayern.de>.

Ein weiteres Ergebnis dieser Fachtagung ist ein Fragen-/Antwortkatalog

zum Thema „Notenkopieren“. Mit diesem Katalog sind im Grunde alle Fragen beantwortet, die sich im Alltag den Chören zu diesem Thema stellen und er wird somit ein unentbehrliches Hilfsmittel für unsere Vereine sein. Der Katalog umfasst 3 Seiten und kann

ebenfalls über <http://www.musikinbayern.de> nachgelesen oder heruntergeladen werden. Darüber hinaus werden alle Fragen und Antworten in der BSZ veröffentlicht (aus Platzgründen auf mehrere Ausgaben verteilt). sk

Noch ein kleiner Hinweis: Gemeinfreie Musikwerke gibt es unter: <http://www.cpdl.org> (Choral Public Domain Library) oder <http://www.imslp.org> (International Music Score Library Project)

## Auszug aus dem Fragenkatalog „Notenkopieren“ (Teil 1):

*Dürfen Noten für das Notenarchiv angefertigt werden? (Wenn nicht: Warum darf bei einer Software eine „Sicherungskopie“ oder bei Musik-CD's Kopien für den „Hausgebrauch“ erstellt werden?)*

Privatkopien sind bei Musik-CD's und Filmen erlaubt, jedoch nicht bei Noten. Hier besteht im Urheberrecht eine Ausnahme im Bereich von Noten.

Es ist jedoch nicht legitim, die „Notensammlung“ des Musikvereins als Archiv zu bezeichnen. Ein Archiv ist eine Sammlung, die dauerhaft eine historische Übersicht sicherstellen soll. Ein Archiv dient der Bewahrung und nicht als Speicher, aus dem man bei Bedarf

Stimmen herausholen kann, um sie zu spielen. Noten aus einem Archiv dürfen auch nicht verkauft werden!

*Dürfen Ausgaben von Komponisten, die vor über 70 Jahren gestorben sind, kopiert werden? Gilt hier der Todestag oder das © des Verlags?*

Noten sind „gemeinfrei“, wenn der Komponist mehr als 70 Jahre tot ist und dürfen dann beliebig kopiert werden.

*Ist es richtig, dass Kopien angefertigt werden dürfen, wenn sie nicht mehr gedruckt werden und vergriffen sind?*

*Wie viele Verlage und Auslieferungen*

*müssen angeschrieben werden, bis man sicher sein kann, dass die Noten wirklich vergriffen sind? Muss man sich durch 100 Antiquariate durchwühlen? Und was ist, wenn auf dieser Suche nicht genügend Stimmen gefunden werden?*

Vergriffene Werke dürfen im Einzelfall vollständig kopiert werden. Vergriffen ist ein Werk, wenn ich es mehr als zwei Jahre nicht mehr im Fachhandel beziehen kann, sondern nur noch im Antiquariat. De facto sind aber mittlerweile kaum noch Werke vergriffen, da heutzutage Noten auch in kleinen Auflagen nachgedruckt werden können.

## Bei einem Chorwochenende hatten sich die Sänger in der Akademie Alteglöfsheim auf die Matinee vorbereitet

(Mittelbayerische Zeitung vom 22.11.2010)

NEUTRAUBLING. Am Sonntagvor-

mittag begeisterte der Kammerchor des Bayerischen Sängerbundes die zahlreichen Zuhörer in der Neutrau-

blinger Lutherkirche. Viele Lieder zum Thema Vergänglichkeit und Tod waren ausgewählt worden und passten hervorragend, wie Pfarrerin Stefanie Lauterbach betonte, zum Ewigkeitssonntag.

Der Kammerchor ist ein Projektchor aus ausgewählten Sängerinnen und Sängern sowie Chorleitern, die selbst singen und sich fortbilden möchten. Bei einem gemeinsamen Chorwochenende in der Musikakademie in Alteglöfsheim hatte sich der Kammerchor auf das Konzert in Neutraubling intensiv vorbereitet.

Die Anstrengung und zahlreichen Proben hatten sich aber gelohnt, denn der Kammerchor bot ein unvergessliches Konzert, dass die Neutraublinger begeisterte. „Es wurde eine erstaunliche Bandbreite von der Renaissance über die Romantik bis hin zur Moderne vorgezeigt. „So etwas wie heute gibt es



Foto Philipp Seitz

selten zu hören“, lobte Pfarrerin Stefanie Lauterbach zu Recht.

Philipp Seitz/MZ

**So etwas wie beim Chorfestival**

**2011 gibt es auch selten zu hören: Der BSB-Kammerchor ist Teil des Projektchores, der anlässlich des Chorfestivals zum 150-jährigen Bestehen des BSB die „Carmina**

**burana“ gestaltet. Und zwar am Samstag, den 4. Juni 2011 (21.00 Uhr) im Innenhof der Residenz in Landshut, Gesamtleitung Prof. Max Frey!** /sk

## Eine Aera geht zu Ende

Die AGACH - die Arbeitsgemeinschaft Alpenländischer Chorverbände - verbindet Sänger und Sängerinnen diesseits und jenseits des Alpenhauptkammes zu einer völkerverbindenden Gemeinschaft, unabhängig von sprachlich-kulturellen Unterschieden. Heute gehören ihr die Chorverbände von Aosta, Friaul, Trentino, Tirol, Vorarlberg, Liechtenstein, Salzburg, Oberösterreich, der Südtiroler Chorverband, die Federazione Cori Bolzano, der Chorverband Bayerisch-Schwaben und der Bayerische Sängerbund an.

Am 20. Januar 1979 wurde die AGACH im Südtiroler Landtag gegründet. Der damalige Obmann des Südtiroler Sängerbundes Dr. Siegfried Tappeiner wurde Präsident der neuen Arbeitsgemeinschaft und blieb es 31 Jahre lang. Tappeiner hat mit seinen weitsichtigen Ideen, seinem pädagogischen Gespür und seinen internationalen Kontakten nicht nur die Chormusik in Südtirol, sondern die ganze Chorgemeinschaft im Alpenraum gestärkt und gefördert.

Unter seiner Regie kamen Symposien zu den Themen „Mundart im Chorlied“, „Volkslied im Chor“, aber auch solche, die sich nicht auf das Volkslied beschränkten, wie das Symposium mit Werken von Zeitgenossen Mozarts aus der Alpenregion, zustande. Die bereits zur Tradition gewordene Durchführung der „Alpenländischen Chorweihnacht“ seit 1982 gehört ebenfalls zum festen

Bestandteil der vielzähligen Veranstaltungen, in deren Rahmen eine große Anzahl von Neukompositionen entstanden.

Am 30. Oktober fand nach der AGACH-Sitzung im Kloster Neustift bei

zu verleihen.

Die Nachfolge von Dr. Siegfried Tappeiner trat bei der Frühjahrssitzung am 20.03.2010 in Innsbruck der Obmann des Südtiroler Sängerbundes, Erich Deltedesco an. Wünschen wir ihm und



Brixen ein Festakt statt, bei dem Siegfried Tappeiner die Ehrenpresidentschaft der AGACH verliehen wurde.

Für seine Leistungen im Bereich des Chorwesens, auch für den Raum Bayern, beschloss die Vorstandschaft des Bayerischen Sängerbundes einstimmig, ihm im Rahmen dieser Ehrung die persönliche „Orlando-di-Lasso-Medaille“

der AGACH, dass der Wunsch von Siegfried Tappeiner in Erfüllung geht, dass die AGACH ihre Lebendigkeit behält und noch verstärkt, neue Projekte durchführt, die exemplarisch für die Verbände wirken, vor allem auch, dass die Harmonie und der Zusammenhalt weiter bestehen.

Josef Ziegleder, Vizepräsident

## ANGEBOTE AUSSERHALB DES BSB

### Chorwürmer – Mitsingtag zum Tag der Musik

Manege frei für die großen Hits der Chorliteratur! Der Chor des Bayerischen Rundfunks lädt am 19. Juni 2011 im Circus-Krone-Bau erstmalig zu einem Mitsingkonzert ein. Denn am bundes-

weiten „Tag der Musik“ sind alle aufgefordert, mit Freude gemeinsam zu musizieren. Wer mitsingen will, wenn zum Beispiel Händels berühmtes „Hallelujah“, Verdis „Gefangenchor“

oder auch Vangelis „Conquest of Paradise“ erklingt, ist aufgerufen sich zu diesem spannenden Projekttag anzumelden. Einen Tag lang können Sie an der Probenarbeit mit dem Chor des



Bayerischen Rundfunks,verstärkt durch den Bayerischen Landesjugendchor teilnehmen und ein anspruchsvolles Programm erarbeiten, das dann am Nachmittag in einem Konzert mit dem BR Rundfunkorchester unter der Gesamtleitung von Peter Dijkstra aufgeführt und vom Bayerischen Rundfunk aufgezeichnet wird. Die Noten zum Download und Musikdateien zum üben der Chorstimmen stellt der BR ab 01. Januar 2011 bereit.

Diesen Link finden Sie dann selbstverständlich auf unserer Homepage.

„Chorwurmer“:

Außer dem Chor des Bayerischen Rundfunks sind mit dabei: Das Münchner Rundfunkorchester und der Bayerische Landesjugendchor. Das Repertoire ist von den Teilnehmern bereits im Vorfeld selbstständig zu erarbeiten! Mit allen Chorsangerinnen und -sangern zusammen probt Peter Dijkstra, der künstlerische Leiter des

Chores des Bayerischen Rundfunks, dann am 19. Juni 2011.

Alle Sängerinnen und Sänger aus Mitgliedschoren des BSB sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Sie erhalten Teilnehmer-Eintrittskarten zum Vorzugspreis von 10 (regulär 15). Dieser Vorzugspreis ist nur gültig bei der verbindlichen Anmeldung über den BSB bis zum 28.02.2011 mit dem folgendem Formular: Siehe Homepage des BSB!

## chor.com

### 22. – 25. September 2011 | Dortmund



Die Bedeutung des Singens für Kultur, Gesellschaft und Bildung macht sich immer deutlicher bemerkbar. Neben 2,4 Millionen aktiven Sängerinnen und Sängern gibt es über 25.000 Chorleiterinnen und Chorleiter in Deutschland.

Auf der **chor.com** bringt der Deutsche Chorverband e.V. (DCV) in Kooperation mit den fünf weiteren in der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Chorverbände (ADC) zusammengeschlossenen Chorverbanden die Akteure der Chorszene zusammen und vernetzt sie: Chorleiter und Chorsänger, Lehrer, Dozenten, Professoren, Komponisten, Musikverleger, Musikjournalisten, Konzertveranstalter, Institutionen, Verbände und Liebhaber der Chormusik – sie alle haben in der **chor.com** ein Forum, in dem voneinander gelernt und Wissen vernetzt werden kann, Chorleiter sich weiterbilden, Profi-Chöre um Nachwuchs und Publikum werben und Laien-Chöre sich darstellen können. Die **chor.com** ist anerkannte Weiterbildungsmoglichkeit und

Diskussionsforum für aktuelle Themen aus Musikpraxis und -wissenschaft, Kultur- und Gesellschaftspolitik. Die **chor.com** ist Branchentreff, Festival, Workshop, Reading Session, Verlagsmesse, Kongress, Kontaktbörse, Symposium.

Die **chor.com** richtet sich in erster Linie an

Chorleiterinnen und Chorleiter – die Multiplikatoren in der Chorszene: Sie dirigieren nicht nur ihren Chor, sie sind oftmals auch Manager, Dramaturg und Intendant. Sie gründen Chöre und sie sind häufig das Gesicht des Chores nach außen. Sie bilden in Kinder- und Jugendchoren den Nachwuchs für Rundfunk- und Opernchore aus – auch spätere solistische Sängerinnen und Sänger von Klassik bis Jazz und Pop. Mit ihren **Workshops und Symposien** bietet die **chor.com** insbesondere für Chorleiter vielseitige Angebote: Simon Halsey, Chefdirigent des Rundfunkchores Berlin, gestaltet als **Artist in Residence** der **chor.com** unter anderem einen Workshop zu Brahms' Requiem als Mitsingkonzert. Frieder Bernius leitet die **chor.com-Masterclass**. Harald Jers präsentiert mit seinem Kammerchor Consono Experimente zur Chorintonation, Jens Johansen aus Dänemark bietet mit Vocal Line einen Workshop zur Pop-Chorleitung, Volker Hempfling gibt Workshops zu Volksliedern für ge-

mischten Chor und zu geistlicher Chormusik, Workshops zu Chorimprovisation oder Chormangement-Themen stehen ebenfalls auf dem Programm und der „Chor-Popstar“ Eric Whitacre ist angefragt. Ein Symposium befasst sich mit den unterschiedlichen Programmen und Initiativen zum Thema „Singen in Kindergarten und Grundschule“, in einem weiteren Symposium beschäftigen sich Wissenschaftler zu Fragen der internationalen Chorforschung.

Die **chor.com** findet erstmals vom 22. bis 25. September 2011 und anschließend alle zwei Jahre in den Westfalenhallen Dortmund (Workshops, Symposien, Messe) und in sechs Spielstätten in der Dortmunder City (Festival) statt. Erwartet werden 1.000 Kongress-Teilnehmer, 3.500 Tagesgäste und 100 Aussteller der Musikverlage, Plattenfirmen, Konzertagenturen, Fachzeitschriften und Musikhochschulen.

**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.chor.com](http://www.chor.com).** Fachteilnehmer zahlen für die gesamte Dauer 250 €, ermäßigt 180 €; Tagespreis: 125 €, ermäßigt 90 € (die Ermäßigungen gelten für Schüler, Studenten und Erwerbslose. Im Preis enthalten sind die Veranstaltungen sowie das **chor.com**-ProgrammBuch. Nicht enthalten sind die Anreise, die Übernachtung und die Verpflegung vor Ort). Frühbucherrabatt bei den Hotels in Dortmund bei Anmeldung zur **chor.com** bis 31. Dezember 2010! (*Auszug aus einer Pressemitteilung des DCV vom 1. November 2011*)

## AUS DEN SÄNGERKREISEN

### VIVA LA MUSICA Jubiläumskonzert

„VIVA LA MUSICA“, „Es lebe die Musik“ hieß es im wahrsten Sinne des Wortes am vergangenen Wochenende (19.06.) im Festsaal des Theaters Ingolstadt, als die Chor- und Orchestergemeinschaft „VIVA LA MUSICA“ aus Gaimersheim ihr 40-jähriges Bestehen mit einem Festkonzert feierte.

Mit Auftrittsapplaus wurden Chor, Orchester und vor allem Chorleiter Richard Westner vom Publikum begrüßt. Das Konzert begann mit den ersten Liedern, die der Chor vor 40 Jahren einstudierte: „Noch lag die Schöpfung formlos da“ aus der Schubertmesse und „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Darauf folgte das Pflichtstück aus einem Chorwettbewerb „Exultate Deo“, das bereits einen viel höheren Anspruch erhebt und vom Chor perfekt gemeistert wurde. Bei dem mit empfundener Leichtigkeit absolut präzise vorgetragenen Werk „Die Himmel erzählen“ aus Haydn's „Schöpfung“ zeigten Chor und Orchester ihre besondere Stärke. Mit dezenter und intensivster Aus-

drucksweise gelang es dem Chor, bei Karl Jenkins' „In Paradisum“, eine ganz besondere Atmosphäre zu schaffen.

Tosenden Beifall erhielten die Chormäuse für ihre erfrischende, intonationssichere Darbietung des französischen Liedes „Vois sur ton chemin“ aus dem Film „Die Kinder des Monsieur Mathieu“. Die Ballade in G-Moll, Opus 23 Nr. 1 von F. Chopin wurde von Florian Westner auf dem Flügel hervorragend interpretiert. Einfühlsam spielte er die langsamen Passagen und virtuos meisterte er den Prestoteil dieses schwierigen Klavierstücks.

Das Lied „Somewhere“ aus der West Side Story von L. Bernstein wurde von einem kleinen Chor unter der Leitung der stellvertretenden Chorleiterin Martina Rupp ausdrucksstark und gefühlvoll vorgetragen.

Dass das Orchester nicht nur zur Begleitung des Chors dient, sondern auch eigenständig agieren kann, bewies es mit dem festlichen „Trumpet Voluntary“ von J. Clarke, dem beschwingt darge-

botenen irischen Stück „The Flower Of The Quern“ von J. S. Skinner und der erhebenden „Forest Music“ von G. F. Händel.

Erinnerungen an ein früheres Konzert von VIVA LA MUSICA wurden wachgerufen mit Ausschnitten aus „Phantom der Oper“ von Andrew Lloyd Webber, dem romantischen „Denk an mich“ und dem gewaltigen „Das Phantom“, bei dem alle 115 Mitwirkenden zur Höchstform aufliefen. Nach vielen weiteren Highlights aus 40 Jahren Chor- und Orchesterarbeit ging das Konzert fulminant zu Ende mit „Freude schöner Götterfunken“ von Ludwig van Beethoven.

Das begeisterte Publikum dankte allen Mitwirkenden mit nicht enden wollendem Applaus und erklatschte sich noch zwei Zugaben, das bekannte „Adiemus“ von Karl Jenkins und den innig vorgetragenen „Abendsegen“ aus Engelbert Humperdincks „Hänsel und Gretel“.

Gerlinde Westner/gekürzt



## 10 Jahre Musikschule MGV Wenzenbach

Als im Jahr 2000 die Musikurse für Kinder und Jugendliche aus dem Programm der VHS-Zweigstelle Wenzenbach ausgegliedert wurden, nahm sie der MGV „Sangesfreude“ auf Betreiben des damaligen Vorsitzenden Dieter Gleixner als neue Abteilung auf. Der Mannergesangverein (MGV) wurde in Musik- und Gesangverein umbenannt, was 2007 auch die reibungslose Integration des MGV-Frauenchores CHORIFEEN ermöglichte.

10 Jahre MGV-Musikschule, Grund für mehrere Festkonzerte. Im März zeigten die Lehrkräfte ihr Können und verdeutlichten so die hohe Qualität der

Ausbildung. Am 18. Juli waren die Schülerinnen und Schüler an der Reihe. Es gingen so viele Anmeldungen ein, dass an diesem Sonntagnachmittag gleich 2 Konzerte in der jeweils voll besetzten Turnhalle der Grundschule veranstaltet wurden. Das Spektrum der Darbietungen war sehr breit, von Anfängern bis zu weit Fortgeschrittenen, von der Blockflöte und Gitarre über Klavier, Geige, Schlagzeug usw. hin zu Gesang und zum exotischen Didgeridoo, das sich ebenfalls im Ausbildungsangebot befindet. Die CHORIFEEN rundeten das erste Konzert mit einigen sehr gelungenen Lied-

beiträgen ab. Den stimmungsvollen Abschluss des zweiten Konzerts brachte die Musikschulband mit „Wind of Change“ und „Tango Argentino“.

MGV-Vorsitzender Dr. Rudolf Ebneht dankte der Musikschulleiterin Brigitta Guggenberger für ihr großartiges Engagement. Mit rund 250 Schülerinnen und Schülern sowie rund 20 Lehrkräften sei die MGV-Musikschule Wenzenbach zur drittgrößten im gesamten Landkreis Regensburg geworden und zur zweitgrößten, die nicht von der üblichen Hand betrieben werde.

Rudolf Ebneht

## Einmal Barcelona und zurück JungerChor der scola musica und Jugendchor Stephanuskirche auf Konzertreise in Katalonien

Die ersten sechs Septembertage war der JungeChor der scola musica ahrenensis aus Landshut und die Jugendlichen der Stephanuskirche aus München, zu einem Choraustausch in Katalonien unterwegs. Vorausgegangen ist ein Besuch des Coral Sant Esteve mit Chorleiter Jaume Sala in Landshut,

mit Konzerten in Landshut und München im letzten Jahr.

In Castellar angekommen, wurden alle auf Gastfamilien verteilt. Nach einem Mittagessen und einer kurzen Siesta traf man sich zu einer ersten gemeinsamen Probe mit den spanischen Freunden, um die mitgebrachten Lie-

der für ein gemeinsames Singen in den Konzerten zu erarbeiten. Die Tage vergingen dann fast wie im Flug. Es waren drei Konzerte von den Partnern Jaume Sala und seinem Organisationsteam der Gastfamilien vor Ort geplant, eingebettet in ein tolles Programm, um auch etwas von Land und Leuten ken-





nen zu lernen.

Dazu gehörte ein Tag in Barcelona, ein Badeausflug nach Sitges und der Besuch einer „Fiesta Major“ in Sabadell: am Abend ein Umzug mit Hexen, Dämonen und Feuerwerk und am Tag ein aufregender Wettbewerb dreier Städte, um die beste Mannschaft der Castellers, der Menschentürme. Beim offiziellen Empfang des Bürgermeisters von Castellar, Fenetsi Gimenez, wurden die deutschen Gäste auf's herzlichste von zwei Tanzgruppen mit Stocktanz und Kastagnetten begrüßt sowie Geschenke ausgetauscht. Die beiden Chöre hatten ihre bayerische Tracht angezogen und ließen auf der offe-

nen Bühne vor dem Rathaus deutsche und internationale Volkslieder erklingen, was die Katalanen ehrlich begeisterte. Nach einem Buffet mit spanischen Spezialitäten, tanzten die Bürger jung und alt, wie Gäste unter Anleitung einer Tänzerin zur Musik von „Bufanovols“ bis spät in die Nacht hinein miteinander katalanische Volkstänze.

Der Chorleiter Jordi Gimenez und seinen Erwachsenenchor „Veus del Valles“ lud die Jugendchöre aus Deutschland und aus Castellar nach Ripollet zu einem Konzert ein und bei Siyahamba hatten alle ihren Spaß. Ein drittes Konzert fand in der Kirche Sant Gaietà in

Barcelona statt. Die herrliche Akustik der Kirche kam dabei sowohl den nur sieben Sängern aus München wie den anspruchsvollen geistlichen und ernsten Klangstücken der scola musica sehr entgegen. Die Chöre ernteten von den zahlreichen Zuhörern einen begeisterten Applaus, der sogar einige Male mitten im Programm nicht enden wollte. Mit einem Freundschaftslied verabschiedeten sich die drei Jugendchöre aus Deutschland und Spanien von Zuhörern, Gasteltern und auch schon offiziell voneinander, da am nächsten Tag das Flugzeug zurück nach Deutschland wartete.

Margarete Ertl/gekürzt

## Ein Chor packt die Wundertüte aus - Der Männergesangsverein Wegscheid startet eine beifallumrauschte Zeitreise durch 110 Jahre

von Martin Riedlaicher

Eine bunte musikalische Wundertüte ausgepackt hat der Männergesangsverein Wegscheid vor knapp 300 Gästen im Haus des Gastes. Durch Zeiten, Epochen und Länder reisten die Sänger in ihrem Programm, alles in allem ergab das eine spritzige Mixtur, die für die beste Samstagabendunterhaltung und

Kurzweil bis in die Details sorgte. Eine Schau im wahrsten Sinn war schon im ersten Teil der Auftritt in Frack, Zylinder und weißen Handschuhen. In mehreren Beiträgen beschwor der Chor unter Leitung von Marlene Kaulmann die Herrlichkeit aus den großen Zeiten der Männergesangsvereine im 19. Jhd. Moderatorin Stephanie Holly erläuterte

in ihrer unverwechselbaren gekonnten Art einige Hintergründe zu dieser Epoche, in der sich 1867 auch in Wegscheid der „Gesangsverein“ als Vorläufer des heutigen Männergesangsvereins gegründet hatte. Nach dem „Wegscheid-Lied“ gestaltete Vera Unfried mit einem Walzer von Chopin die erste „Umziehpause“ des Chores. Vera



Unfried begleitete zunächst im Alleingang und später zusammen mit Gerhard Schopper (E-Gitarre) und Albert Moser (Bass-Gitarre) die gesanglichen Vorträge des Chores. Im zweiten Teil ging es auf musikalische „Europa-Reise“, komponiert von Willy Trapp. Die Gäste konnten bei Melodien wie Greensleeves, Bella Bimba oder Katjuscha mitsummen oder mitsingen. Ein Schmuckstück vor der Pause war der Klassiker „An der schönen blauen Donau“. Johann Strauß hatte den unsterblichen Walzer ursprünglich nicht für Orchester sondern für Männerchor komponiert. Im modernen Outfit präsentierte sich der Chor

mit Swing, Pop und Schlager im 3. Teil nach der Pause. Bei „Mit 66 Jahren“ von Udo Jürgens rockten die Männer schließlich den Saal, stürmischen Beifall gab es auch für die Tanzeinlagen der Männer. Schwungvoll ging es weiter mit den großen Schlagern „Aber dich gibt's nur einmal für mich“ sowie „Ich hab dein Knie gesehn“. Dass ein Gesangsverein auch Poppiges zu bieten hat, bewies der Chor dann mit dem Smokie Hit „Living next door to Alice“. Die Begeisterung riss die Sänger derart mit, dass die Leiterin kurzzeitig die Männer taktmäßig „einbremsen“ musste. „Rote Lippen soll man küssen“ schloss das Programm voller Schwung

und Kurzweil. Kein Wunder, dass eine Zugabe fällig war: Die hieß „Lachende Gesichter“, passend zum Abend. Vorsitzender und Organisator Ludwig Oberneder dankte am Ende allen am Abend Beteiligten, allen voran Gesamtleiterin Marlene Kaulmann, die diesen Abend initiiert, das Programm zusammengestellt hat und die Männer „unnachgiebig“ getrimmt habe, unter anderem bei einem Chorwochenende im Stift Schlägl.

Im Rahmen des Abends ehrten Vorsitzender Josef Bertl und Ehrenvorsitzender Paul Freund vom Dreiflussesangerkreis Passau mehrere Sänger für ihre langjährige Mitgliedschaft.

## SK Freising Hallertau: Chortage für Jugendchor.

Der Jugendchor St. Laurentius veranstaltete heuer wieder vom 2.11. bis 4.11

Chortage in der Jugendherberge in Possenhofen. An zwei Tagen galt es intensiv zu arbeiten. Am ersten Tag fand ein Percussion-workshop statt. Dozent hierfür war der Schlagzeuger und Percussion-experte Stephan Treutter. Mit sehr viel Geschick und Gespür für Jugendliche erarbeitete er zwei afrikanische Lieder über den Rhythmus. In

einem kleinen Konzert konnten den Betreuern und Gästen der Jugendherberge die Lieder Si ma ma kaa und Sponono jekile vorgetragen werden. Am nächsten Tag suchte KDM Wolfgang Kiechle die Jugendlichen auf. Geschickt verpackte er Übungen zu Atemtechniken und zur Stimmbildung und führte damit wirkungsvoll zum dreistimmigen Singen hin. Mit einem bunten Abend, den die Jugendlichen selbst gestalteten endeten die Chortage. Wie jedes Jahr war es wieder ein besonderes Erlebnis.

Konrad Huber.



Stephan Treutter bei der Liederarbeit mit Djemben.

## CHÖRE AUF DER SUCHE

### Chorleiter/in gesucht!

Der Singkreis Gilching e.V., ein gemischter Laienchor, sucht für die Zeit ab dem 2. Halbjahr 2011 eine(n) neue(n) Chorleiter/in – gerne auch jünger. Wir sind ein Chor von über 40 engagierten Sängerinnen und Sängern, die zwar überwiegend traditionelles

Liedgut verwenden, aber auch moderneren Stücken aufgeschlossen sind. Wir geben bis zu 2x jährlich öffentliche Konzerte und treten auch bei anderen Veranstaltungen auf. Unsere Proben sind immer Mittwochs um 20 Uhr. Umfangreiches Notenmaterial ist vor-

handen.

Interessenten bitte ich, sich bald mit mir in Verbindung zu setzen, um die gegenseitigen Vorstellungen auszutauschen. Bernhard Feilzer, 1. Vorstand, Tel. 08105-8792, Fax 08105-23363.

**Die Geschäftsstelle des BSB ist während der Weihnachtsferien vom 23.12.2010 bis 07.01.2011 geschlossen!**

## VERANSTALTUNGEN

### München

**Freitag, 10.12.2010, 19.30 Uhr**

St. Michael, Neuhauser Str. 52, 80331 München

**Sonntag, 12.12.2010,**

**16.00 Uhr und 20.00 Uhr**

St. Peter (Alter Peter), Rindermarkt 1, 80331 München

### Chor der Polizei München

Leitung: **Max Eberl**

Weitere Einzelheiten siehe „Termine“ auf der homepage des BSB.

### Moosburg

**Samstag, 11.12.2010, 20.00 Uhr**

Stadthalle. **Liedertafel Moosburg: Weihnachtskonzert**

### Stadtbergen

**Samstag, 11.12. 2010, 20.00 Uhr**

Maria-Hilf, Stadtbergen

C. Saint-Saens: „Oratoire de Noel“ und weihnachtliche Chormusik a cappella

**Augsburger Vokalensemble**, Kammerorchester Dieter Sauer, Leitung.: **Alfons Brandl**

### München

**Samstag, 11.12.2010, 19.30 Uhr**

St. Margaret, München-Sendling

**Musica Starnberg e. V.:** Weihnachtskonzert mit Musik von Josef Rheinberger und Felix Mendelssohn Bartholdi

<http://www.musica-starnberg.de>

### München

**Samstag, 11.12.2010, 15.30 Uhr**

Dankeskirche München-Milbertshofen, Keferloherstr. 70, Nahе U2 „Milbertshofen“

Münchner Frauenchor e.V.: „Im Mettenlicht...“ Weihnachtskonzert des Münchner Madchenchores und des Münchner Frauenchores. **Münchner Frauenchor und Münchner Mädchenchor** singen zur Weihnachtszeit u.a. Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy, Augustin Kubizek, Siegfried Strohbach und Ralph Vaughan Williams

### Maisach

**Samstag, 11.12.2010, 19.30 Uhr**

Pfarrkirche St. Vitus, Maisach

### Gesangverein Maisach e.V.:

Adventskonzert unter der Leitung von

### Christian Meister

Eintritt frei - Spenden erwünscht

### München

**Samstag, 11.12.2010, 20 Uhr**

St. Anna Klosterkirche, München Lehel, St.-Anna-Str. 19

Adventskonzert, Werke von Eccard, Brahms, Poulenc, u.a. **Deutsch-Französischer Chor München**

Leitung: **Heinrich Bentemann**

Chorale Franco-Allemande de Lyon

Leitung : **Elsa Goujon-Gregori**

### Ingolstadt

**Samstag, 11.12.2010, 17.00 Uhr**

St. Matthäus-Kirche

Die Altteste Chorgruppe der Kinder- und Jugendchöre der Ingolstädter Nachtigallen, die 10- bis 18-jährigen

**Großen Nachtigallen**, veranstalten ein Weihnachtskonzert. Auf dem Programm stehen mehrstimmige Weihnachtslieder aus verschiedenen Ländern und Jahrhunderten. Der Eintritt ist frei. Informationen: 0841-58060.

### Wartenberg

**Sonntag, 12.12.2010, 15.30 Uhr**

Privatklinik Selmair

**Liedertafel Moosburg:** Weihnachtskonzert im Rahmen des Klinik-Kulturprogramms

### Starnberg

**Sonntag, 12.12.2010, 19.00 Uhr**

St. Maria

**Musica Starnberg e. V.:** Weihnachtskonzert mit Musik von Josef Rheinberger und Felix Mendelssohn Bartholdi.

<http://www.musica-starnberg.de>

### München

**Sonntag, 12.12.2010, 17.00 Uhr**

Himmelfahrtskirche München Sendling (Kidlerstrae 15/Nahе Harras)

Felix Mendelssohn Bartholdy: Kantate „Vom Himmel hoch, da komm ich her“

Symphonie Nr. 2 „Lobgesang“  
Johanna-Maria Zeitler, Sopran  
Josette Micheler, Mezzosopran

Markus Durst, Tenor

Thomas Gropper, Bass

### Chor der Himmelfahrtskirche

Cappella Istropolitana (Bratislava)

Leitung: **KMD Klaus Geitner**

Nähere Info unter:

[www.himmelfahrtskirche-musik.de](http://www.himmelfahrtskirche-musik.de)

Eintrittskarten sind erhältlich bei: Hieber-Lindberg GmbH (Sonnenstrae 15)

- Bücher-Kindt (Partnachplatz)

- Sendlinger Buchhandlung

(Daiserstrae 2)

- Telefonische Reservierung Pfarramt (Oberlandlerstrae 36/Rgb.) Tel. 309076-10 und über e-Mail:

[karten@himmelfahrtskirche-musik.de](mailto:karten@himmelfahrtskirche-musik.de)

Restkarten und Ermäßigungen für Schüler, Studenten an der Konzertkasse ab 16.00 Uhr.

### Würzburg

**Sonntag, 12.12.2010, 15.00 Uhr**

Würzburg, Neumnsterkirche

**Vokalensemble Cantabile Regensburg:** Von Engeln behtet - Chorwerke von Wolfram Buchenberg

Weitere Informationen bei:

[www.cantabile-regensburg.de](http://www.cantabile-regensburg.de)

Weitere Termine:

**06.01.2011, 15.00 Uhr:**

Regensburg, Niedermnsterkirche

**08.01.2011, 16.00 Uhr:**

Burghausen, St. Jakob

**09.01.2011, 17.00 Uhr:**

Landshut, Heilig-Kreuz-Kirche

Siehe auch „Termine“ auf der Homepage des BSB

### 3 x Weihnachten Acapella mit dem Ensemble MezzoMixed:

Zu weihnachtlicher Vokalmusik aus 5 Jahrhunderten laden wir Sie auch heuer wieder ganz herzlich ein:

**Sonntag, 12.12.2010, 17.00 Uhr,**

Friedenskirche Dachau

Texte: Pfarrer Thomas Körner

**Sonntag, 19.12.2010, 18.00 Uhr,**

Kirche St. Anna, Schondorf a. Ammersee

Texte: Marius Langer

**Sonntag, 26.12.2010, 20.00 Uhr,**

Stadtpfarrkirche Eggenfelden

Texte: Diakon Robert Rembeck

Eintritt jeweils frei, Spenden erwünscht  
[www.mezzomixed.de](http://www.mezzomixed.de)

### München

**Mittwoch, 15.12.2010, 19.00 Uhr**  
 Sudetendeutsches Haus, Adalbert-Stif-  
 ter-Saal, Hochstr. 8  
 Weihnachtliches Singen und Musizie-  
 ren mit dem Münchner Chorkreis  
 (Chorsatze, Instrumentalmusik und  
 Lesungen zur Advents- und Weih-  
 nachtszeit und Singen mit dem Publi-  
 kum).

Mitwirkende: **Münchner Chorkreis**  
 Hohenkirchner Saitnmusi  
 Schachtner Bläser-Trio  
 Christoph Freiwald, Flügel  
 Lesung: Willi Fries.  
 Leitung: **Barbara Weingartner**  
 Eintritt frei.

### Landshut

**Freitag, 17.12.2010, 19:30 Uhr**  
 Erloserkirche, Schützenstraße 57  
 Adventkonzert „Summer Star“ -  
 anläßlich des Besuchs von „The  
 Australian Voices“ aus Brisbane in  
 Landshut. **JungerChor der scola  
 musica ahrenensis**, Projektchor  
 „Neue Musik“ Landshut, Leitung:  
 Margarete Ertl und **The Australian  
 Voices**  
 Leitung: **Gordon Hamilton**

### Fürstenfeldbruck

**Freitag, 17.12.2010, 20.00 Uhr**  
 St. Magdalena Fürstenfeldbruck,  
 Kirchstr. 4  
 Bachchor Fürstenfeldbruck: Johann  
 Sebastian Bach: Weihnachtsoratorium  
 (I-III), Julla von Landsberg - Sopran,  
 Ulrike Malotta - Mezzosopran, Robert  
 Sellier - Tenor, Matthias Winckler -  
 Bass, **BachChor & Orchester Für-  
 sten-feldbruck**  
 Leitung: **Gerd Guglhor**

### Passauer Konzertwinter 2010/2011

**Samstag, 18.12.2010, 20.00 Uhr**  
 Stadtpfarrkirche St. Peter Passau Neu-  
 burgerstrae  
 „Die Geburt Christi“ romantisches Ora-  
 torium v. Heinrich v. Herzogenberg  
 Ausführende: **Chor der Gesellschaft  
 d. Musikfreunde Passau**, Philharmo-  
 nie Gyor

Solisten: Sibrand Basa, Tenor, Theresa  
 Pils, Sopran, Marlene Kraft, Alt, Joachim  
 Roth, Tenor, Martin Kiener, Bariton,  
 Josef Zwink, Bass  
 Choreinstudierung: Lina vom Berg  
 Leitung: **Jeanpierre Faber**  
 Eintrittspreise:  
 kat. I € 26.- erm. € 22.-  
 kat. II € 18.- erm. € 14.-  
 Kartenvorverkauf: Bücher Pustet Pas-  
 sau  
 Tel. Vorbestellung 0851/ 8 14 96  
[www.musikfreunde-passau.de](http://www.musikfreunde-passau.de)

### Weyarn

**Samstag, 18.12.2010, 19.00 Uhr**  
 Klosterkirche, 83629 Weyarn  
**Cantica Nova**: Weihnachtskonzert

### Holzkirchen

**Sonntag, 19.12.2010, 17.00 Uhr**  
 Kultur im Oberbrau, 83607 Holzkirchen  
**Cantica Nova**: Weihnachtskonzert  
<http://www.canticanova.de>

### München-Sendling

**Sonntag, 19.12.2010, 19.00 Uhr**  
 St. Korbinian, 81371 München-  
 Sendling, Valleystr. 24  
**Gemischter Chor Petershausen**:  
 Weihnachtskonzert  
 C. Saint-Saens: Weihnachtsoratorium  
 G. F. Händel: Konzert B-Dur für Harfe  
 und Orchester J. J. Ryba: Böhmische  
 Hirtenmesse

Mitwirkende: Gemischter Chor  
 Petershausen mit Gästen der Prager  
 Künstlervereinigung „Art n“, Peters-  
 hauser Kammerorchester und Solisten.  
 Leitung: **Roman Novak**

Eintritt ist frei.

Weiterer Termin:

**Montag, 20.12.2010, 19.30 Uhr**:  
 St. Laurentius, 85238 Petershausen  
 Siehe auch „Termine“ auf der  
 Homepage des BSB

### Fürstenfeldbruck

**Samstag 01.01.2011, 18:00 Uhr**  
 und

**Sonntag 02.01.2011, 18:00 Uhr**  
 Veranstaltungsforum Fürstenfeld  
 Neujahrskonzerte der Chorgemein-  
 schaft Fürstenfeldbruck  
 1. Teil: „Mit dem Schwung weltbe-  
 ruhmter Musicals ins Neue Jahr“  
 2. Teil: Neujahr-Hochsaison am Wolf-  
 gangsee“.

Mitwirkende: Orchester des Süd-  
 böhmischen Theaters Budweis,  
 Solisten: Marta Kosztolanyi/ Sopran  
 Sonja Adam, Sopran  
 Christian Bauer/ Tenor  
 Torsten Frisch, Bariton  
 Chorgemeinschaft Fürstenfeldbruck  
 Dirigent: **Klaus Linkel**  
 Moderation Lilli Linkel  
 Karten zu 27,00/ 24,00 Euro unter  
[www.chorgemeinschaft-ffb.de](http://www.chorgemeinschaft-ffb.de)

### Landsberg

**Sonntag, 02.01.2011, 20.00 Uhr**  
 Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt  
 Landsberg  
 Städt. Sing- und Musikschule Lands-  
 berg: O Freude über Freude. Neujahr-  
 konzert des **Vocalensembles Lands-  
 berg** mit dem Orgelvirtuosen Christi-  
 an Weiherer (Memmingen)  
 Werke von Poulenc, Mendelssohn,  
 Lauridsen und Kodaly („Laudes Organi“),  
 Leitung: **Matthias Utz**

### PeiBenberg

**Samstag, 22.01.2011, 20.00 Uhr**  
 Tiefstollenhalle, Tiefstollen 1, 82380  
 PeiBenberg  
**in-Voice** präsentiert ihre Show Next  
 Level mit der bewährten Mischung aus  
 eigenen Songs und Coverhits  
 Eintrittskarten zu 15,- an der Abend-  
 kasse, Kartenvorverkauf, Tel. 08803/  
 632303  
 Siehe auch „Termine“ auf der  
 Homepage des BSB

### Planegg

**Freitag, 28.01.2011, 20.00 Uhr**  
 Kupferhaus, Feodor-Lynen-Str. 5  
**TERZINFARKT**: Wir präsentieren un-  
 sere aktuelle Show „Chromdioxid“ mit  
 den Hits der 70'-90'er Weitere Infor-  
 mationen und Vorverkauf unter  
[www.kulturforum-planegg.de](http://www.kulturforum-planegg.de)

### München

**Samstag, 12.02.2011, 20.00 Uhr**  
 Theater am Platzl, Sudetendeutsche-  
 strasse 40  
**TERZINFARKT**: Wir präsentieren un-  
 sere aktuelle Show „Chromdioxid“ mit  
 den Hits der 70'-90'er Weitere Infor-  
 mationen und Vorverkauf unter  
[www.theater-platzl.de](http://www.theater-platzl.de)